

## **Offene Fragen der Schwerpunktveranstaltung (23.11.2021)**

Leider konnten während der Veranstaltung nicht alle Fragen des Q&As beantwortet werden. Dafür gibt es, wie angekündigt, dieses Dokument, um alle eure Fragen noch zu beantworten.

### **Wo kann man sich die derzeitigen Angebote der Wahlpflichtmodule (WPMs) angucken?**

Das Wahlpflichtmodul-Angebot, welches jedes Semester variiert, kann über das [Vorlesungsverzeichnis](#) eingesehen werden. Man findet das aktuelle Angebot unter → **Lehrveranstaltungen des Fachbereichs 2 - Wirtschaftswissenschaften** → **Bachelorstudium** → **Wirtschaftswissenschaften** → **Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften (bzw. Bachelor of Science in Wirtschaftspädagogik)** → **Qualifizierungsabschnitt** → **Wahlpflichtmodule (bzw. dem jeweiligen Studienschwerpunkt** → **Wahlpflichtmodule)**. Beim Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften sind die Wahlpflichtmodule entsprechend der drei Schwerpunkte aufgeteilt, sodass man genau erkennen kann, welches WPM zu welchem Schwerpunkt gehört. Zusätzlich kann man darüber auch die allgemeinen WPMs einsehen. Das Angebot der Wahlpflichtmodule an anderen Fachbereichen findet man auch [hier](#).

### **Wie groß ist der englischsprachige Anteil von Management und Finance Accounting?**

Management: Prof. Hinz hält die Veranstaltung PWIN auf Deutsch, verwendet jedoch englische Folien, um den Studierenden die in der Wirtschaft gängige Fachsprache direkt näher zu bringen. Die Veranstaltung PMAR wird auf Deutsch abgehalten, es werden jedoch einige wissenschaftliche Paper gelesen, die überwiegend auf Englisch verfasst sind.

Finance & Accounting: Die Vorlesungen der P-Module PFIN und PACC sind auf Deutsch. Der Foliensatz in PFIN ist jedoch auf Englisch. Gewisse WPMs finden hingegen auch auf Englisch statt, jedoch gibt es auch eine große Auswahl an deutschsprachigen WPMs.

### **Bekommt man mehr CP, wenn man mehr als die verpflichtende Menge an WPMs belegt?**

Nein. Wenn man mehr als die acht (WiWi) bzw. vier (WiPäd) erforderlichen Wahlpflichtmodule, also Zusatz-Module, absolviert, können diese aber im Zeugnis ausgewiesen werden. Zudem werden in WiWi automatisch die besten acht WPMs nach der in der Prüfungsordnung genannten Aufteilung in den Notendurchschnitt einbezogen. Die Aufteilung der Wahlpflichtmodule in WiWi sieht vor, dass 4 WPMs im Schwerpunkt, 1 WPM im gegenüberliegenden Schwerpunktbereich, 3 frei wählbare WPMs (mindestens 15 CP) für die Notenberechnung einbezogen werden. So kann zum Beispiel eine Note in einem WPM des „gegenüberliegenden Schwerpunktbereichs“ nur durch ein anderes WPM im „gegenüberliegenden Schwerpunktbereich“ verbessert werden.

### **Wie funktioniert das Belegverfahren in den WPMs mit Seminarcharakter?**

Im Vorlesungsverzeichnis werden für jedes Modul die Inhalte sowie weitere wichtige Details, dargelegt, z.B. auch die Veranstaltungsform. Des Weiteren findet man im Vorlesungsverzeichnis bei jedem Modul auch eine Anleitung zur Prüfungsanmeldung und auch bei den entsprechenden Modulen zusätzlich eine Anleitung zur Modulbelegung.

Für WPMs mit einer beschränkten Teilnahmezahl (in der Regel sind dies WPMs, die in Form eines Seminars gehalten werden) existiert ein gesondertes, zweistufiges Anmeldeverfahren: Im ersten Schritt priorisiert man innerhalb einer Frist die gewünschten teilnahmebeschränkten WPMs nach seiner

Präferenz (siehe Anleitung Modulbelegung). Diese Frist startet vor Vorlesungsbeginn. Nach Ablauf dieser ersten Frist werden die freien Plätze durch ein Losverfahren verteilt. Hat man Los-Glück, erhält man einen Platz in einem seiner am höchsten priorisierten WPMs. Es kann jedoch auch passieren, dass man keinen Platz erhält.

Im zweiten Schritt hat man dann innerhalb einer weiteren Frist Zeit, den zugelosten Platz anzunehmen und sich verbindlich zur Prüfung anzumelden (siehe Anleitung Prüfungsanmeldung). Verpasst man diese Frist, verliert man den Platz. Es besteht keine Verpflichtung, einen zugelosten Platz anzunehmen. Ob ein WPM am zweistufigen Belegverfahren teilnimmt, die Anleitungen sowie alle Fristen findet man immer in der Veranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis unter dem Stichwort „Voraussetzungen“.

Sollte man keinen Platz erhalten haben, besteht die Möglichkeit an der [Restplatzbörse](#) teilzunehmen und die Chance auf einen der freigewordenen Plätze zu erhalten. Das Datum, an dem die Restplatzbörse stattfindet steht ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis.

### **Muss ich im Erasmus darauf achten, dass dann an der Gastuni der jeweilige Schwerpunkt angeboten wird?**

Generell wird kein ähnliches Schwerpunktsystem vorausgesetzt. Bei Auslandssemestern bzw. der Anerkennung von erbrachten Studienleistung werden andere Kriterien berücksichtigt wie Inhalt, Umfang und Anforderung der jeweiligen Veranstaltung. Genauer kann man im Einzelfall im [Auslandsbüro](#) des Fachbereichs erfragen.

### **Welche Laptop Daten werden für das Programmieren im Management gefordert? Bzw. Welcher Laptop ist empfehlenswert? MacBook oder Windows?**

Das Programmieren erfordert keine besonderen Computerleistungen. Für die Programmiersprachen werden lediglich sogenannte „Entwicklungsumgebungen“ benötigt, also Programme, auf denen Python, R etc. verwendet werden (Das kann für Python bspw. „PyCharm“ oder „Anaconda Spyder“ und für R „R Studio“ sein. Diese sind nicht besonders groß und lassen sich daher von den meisten Computern gut downloaden, installieren und verwenden. Wie und wo ihr diese findet und einrichtet, werden die Dozierenden euch zu Beginn der Veranstaltungen erklären.

### **Kann man sich die Slides nochmal angucken?**

Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und kann [hier](#) nochmal angeschaut werden.

Die Slides findet ihr auch (zeitlich begrenzt) hier auf der Website.

## **Eure Fachschaft WiWi**



### **Fachschaft WiWi**

Fachschaft Wirtschaftswissenschaften

**Phone** 069-798-34368

**Email** [fachschaft@wiwi-frankfurt.de](mailto:fachschaft@wiwi-frankfurt.de)

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Theodor-W.-Adorno-Platz 4 (RuW 1.128),  
60323 Frankfurt am Main